



Ferienfreizeiten/Kurse

Ferienfreizeiten sind Veranstaltungen von mehrtägiger Dauer, an denen Aussiedler, Ausländer und Einheimische teilnehmen. Sie leisten einen sehr großen Beitrag zur Integration. Wenige Tage können aus dem Fremdsein ein Miteinander machen, das sich im Sportverein fortsetzt.

Tagesaktionen

Tagesaktionen ("Ferien-vor-Ort- Maßnahmen") können verschiedene sportliche wie auch gesellige eintägige Aktivitäten sein. Sie sind besonders für alle ohne Sporterfahrung gedacht und sollen den Zugang zum Sportverein erleichtern.

Beispiele:

- Spielfeste mit / ohne Sportmobileinsatz
- Vereinsfeste, mit / ohne Sportmobil
- Turniere
- Wanderungen
- Tagesausflüge, Schwimmbadbesuche
- Schnupperangebote
- Stadtteilstfeste, Gesellige Zusammenkünfte

Mobile Projektarbeit

Für die regionale mobile Projektarbeit vor Ort stehen 4 Sportmobile, 1 Zirkusmobil, 1 Skatemobil sowie 1 Streetsoccer-Anlage zur Verfügung. Sportmobile sind vollgepackt mit Spiel- und Sportgeräten (z.B. Hüpfburg) für jedes Alter. Bei Sport- und Spielfesten werden damit **Alle** zum Bewegen- und Sporttreiben animiert - Einheimische, Aussiedler, Zuwanderer - hier geht's durcheinander!

Die Fahrzeuge werden kostenfrei zur Verfügung gestellt und von Programm-Mitarbeitern betreut.



ZIELE

Wer ist unsere Zielgruppe?

Aussiedler und sonstige Zuwanderer.

Was wollen wir ?

Wir wollen...

-> Sensibilisieren:

...die Mitgliedsvereine und - Organisationen für eine Öffnung sensibilisieren.

-> Motivieren:

...über die Möglichkeit des Vereinssports informieren und für eine sportbezogene Freizeitgestaltung im Sportverein motivieren.

-> Integrieren:

... durch die Einbeziehung der Zielgruppe im sportlichen und ehrenamtlichen Bereich.

Finanzierung

Alle hier aufgeführten integrativen Maßnahmen werden vom Projekt finanziell und/oder konzeptionell gefördert.

PROGRAMM

Stützpunktvereine

Der Stützpunktverein engagiert sich besonders für Aussiedler und Zuwanderer in seinem direkten Umfeld, die Interesse am Sport haben, und versucht, sie in das Vereinsleben zu integrieren. Hierfür erhält der Stützpunkt neben konzeptioneller Hilfe Fördermittel für Sportgeräte, Übungsleiter und Mietkosten.

Sonderprogramme

Das Konzept der Sonderprogramme greift da, wo keine Sportvereine als Partner vorhanden sind. Andere Kooperationspartner treten an ihre Stelle, und organisieren offene Sportgruppen, die sich an den Interessen der Jugendlichen und Kinder orientieren.

Starthelfer

Starthelfer sind für das Programm tätige ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Programmziele vor Ort umsetzen. Sie üben neben Übungsleiteraktivitäten in Stützpunkten und/oder Sonderprogrammen auch koordinative Tätigkeiten in regionalen Netzwerken aus und erhalten (direkt vom Programm) eine finanzielle Entschädigung hierfür.

Anträge sind in den Regionalbüros erhältlich.

INTEGRATION
DURCH SPORT